



# Regulatorische Rahmenbedingungen für Speicher

Fabienne Thomas, Co-Geschäftsführerin, aeesuisse

# aeesuisse – der Verband der Energiewende

## Dachverband der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

- 35 Branchenverbände und rund 550 Unternehmen sind Mitglied
- Lobbying auf nationaler und kantonaler Ebene (in 20 Kantonen präsent)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, Kongress, Publikationen

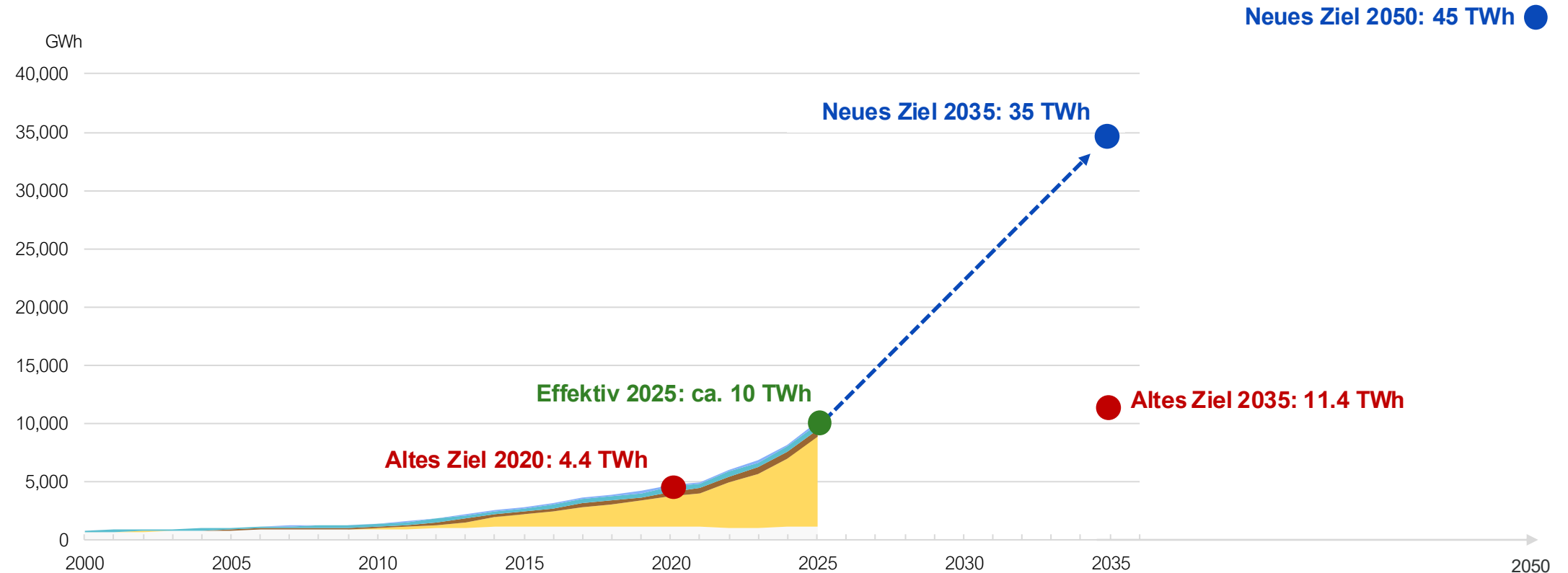
## Ziel: Sensibilisieren für ein zukunftsfähiges Energiesystem, in Politik und Gesellschaft

- Wir betrachten das Energiesystem als Ganzes und orientieren uns dabei:
  - am Pariser Klimaabkommen und an der Energiestrategie 2050
  - am Klimaschutzgesetz, CO<sub>2</sub>-Gesetz und Stromgesetz (EnG & StromVG)

# 1. Energiepolitische Ausgangslage

## 1. Ausgangslage

# Ziele aus dem Stromgesetz (2024)



Quelle: BFE

# Die zentrale Rolle der Energiespeicher

Ein wachsender Anteil der Stromproduktion ist künftig wetterabhängig und damit nur kurzfristig planbar. Neue systemische Lösungsansätze zur Minimierung der zeitlichen und räumlichen Diskrepanz zwischen Energieproduktion und -nachfrage sind gefragt.

- **Saisonale Speicher** gleichen die strukturelle Lücke zwischen Stromüberproduktion im Sommer und dem Mehrbedarf im Winter aus.
- **Stunden- und Tagesspeicher** liefern Flexibilität auf der kurzfristigen Zeitskala und sind damit entscheidend für die Systemintegration der Photovoltaik.

# Forderungen nach einer Speicherstrategie

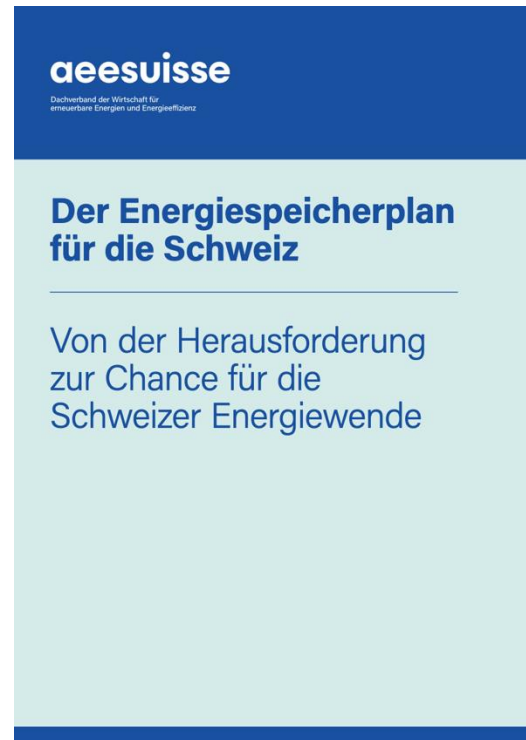
## 25.3943 Motion UREK-N: Umfassende Energiespeicherstrategie und Aktionsplan

Die geforderte Energiespeicher-Strategie mit einem dazugehörigen Aktionsplan soll:

- Szenarien entwickeln, wie die notwendigen Speicherkapazitäten erreicht werden sollen
- realistische Ausbauziele für die verschiedenen Speicherarten definieren
- darlegen, welche Rahmenbedingungen für den Speicherhochlauf geschaffen werden müssen

➤ Motion wurde im März 2026 an den Bundesrat überwiesen

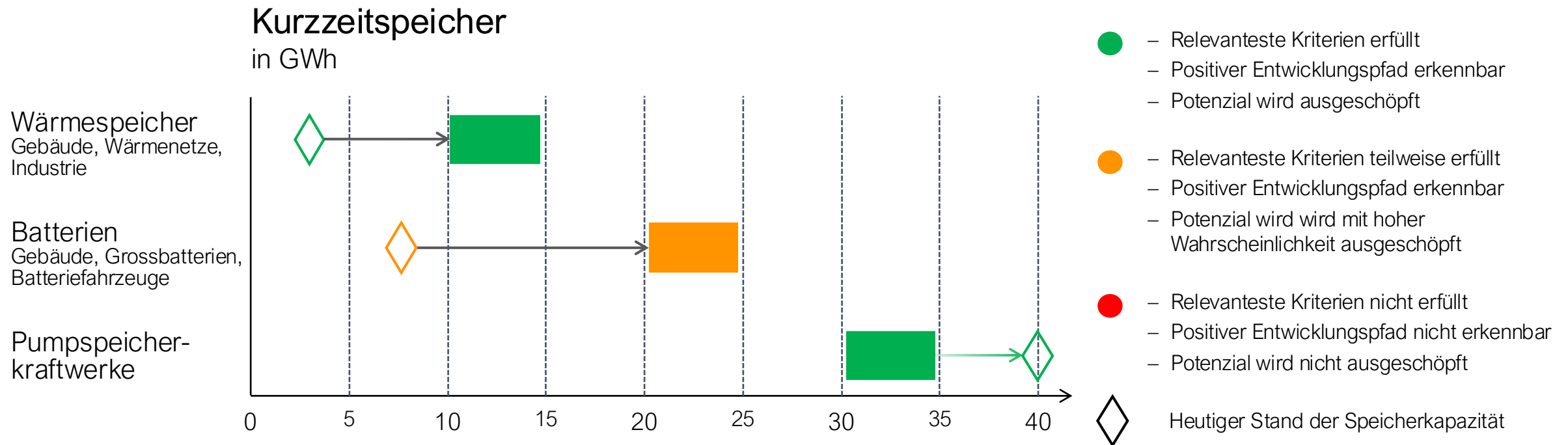
# Energiespeicherplan 2050



[Link](#)

|            | <b>Kurzzeitspeicher</b><br><i>Tages- und Stundenspeicher</i> | <b>Langzeitspeicher</b><br><i>Saisonale und Mehrjahresspeicher</i>                                                              |
|------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thermisch  | Wärmespeicher in Wärmenetzen, Gebäuden und Industrie         | Saisonale Wärmespeicher (z.B. Erdbeckenspeicher, Erdsondenspeicher, Aquiferspeicher, Kavernenspeicher)                          |
| Elektrisch | Pumpspeicherkraftwerke<br>Batterien (stationär und mobil)    | Speicherwasserkraftwerke                                                                                                        |
| Chemisch   |                                                              | Tanklager für flüssige Treib-/Brennstoffe<br>Methankavernenspeicher<br>Wasserstoffkavernenspeicher<br>Speicherung von Kehrlicht |

# Energiespeicherplan 2050

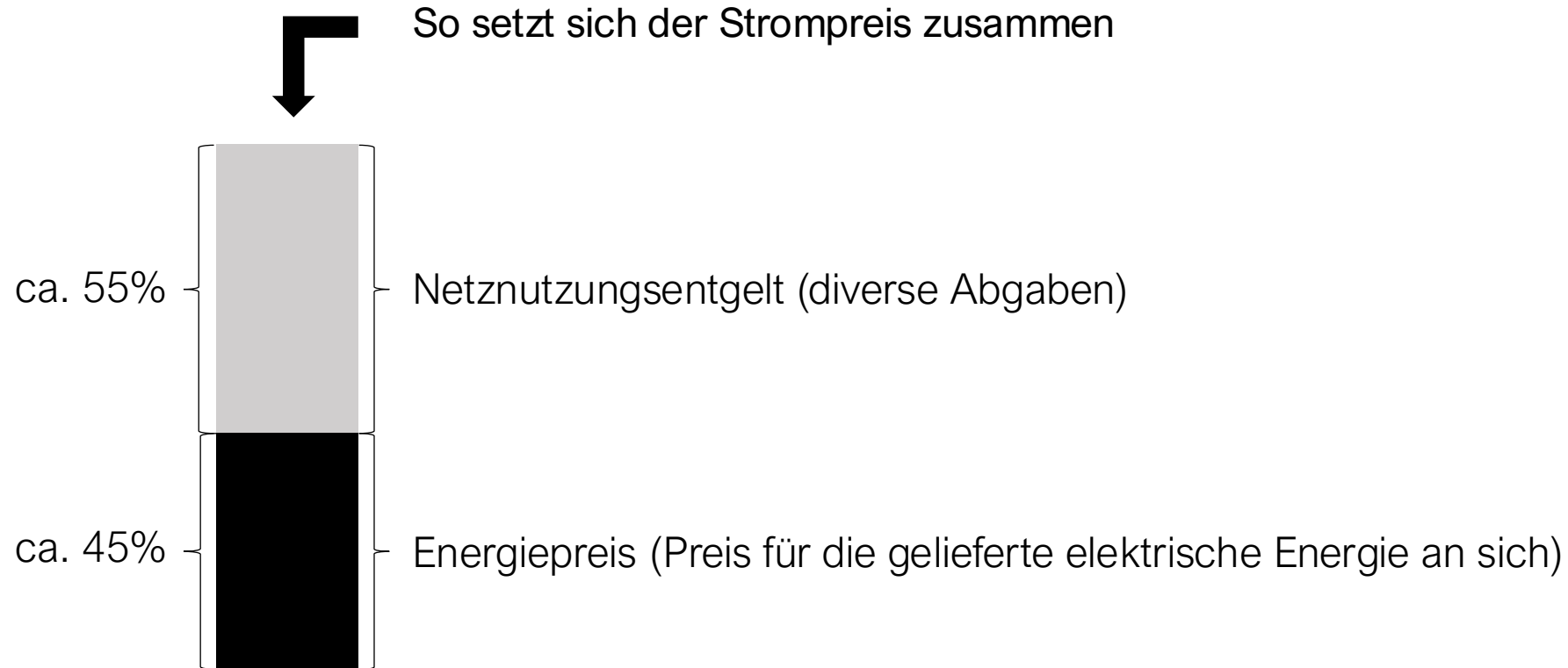


## 2. Neuere förderliche Rahmenbedingungen für Energiespeicher

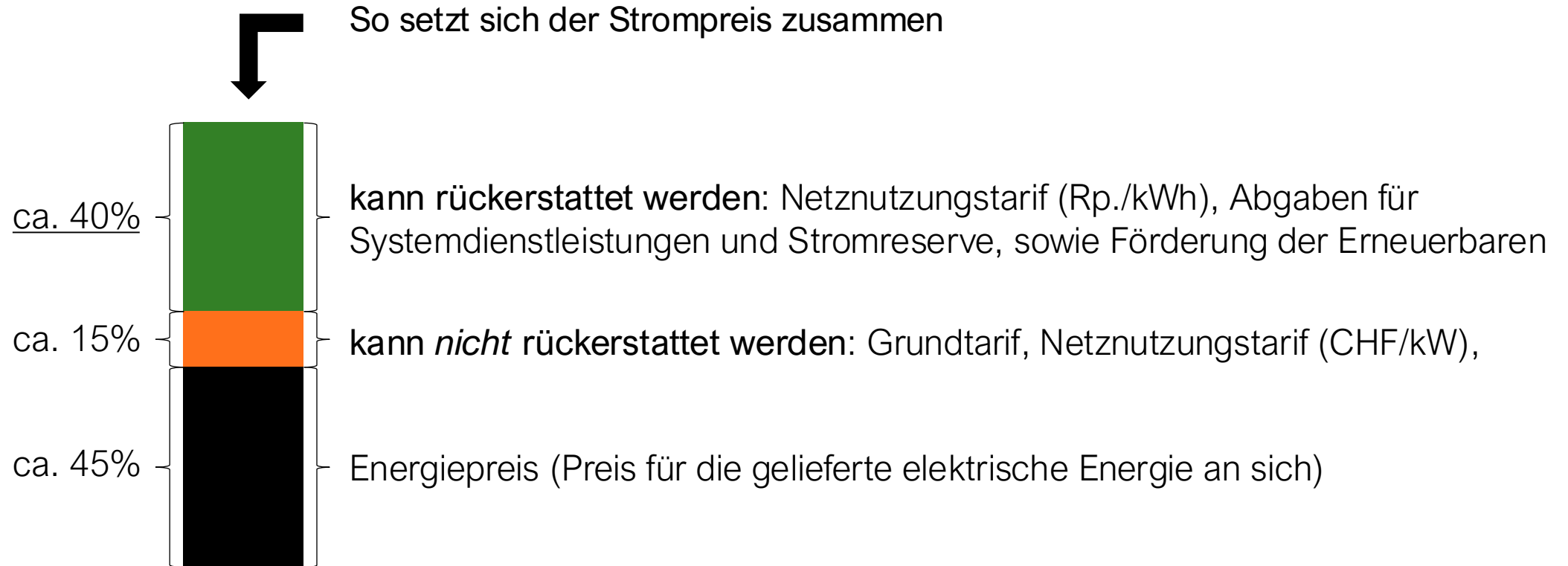
# Netzentgeltbefreiung bzw. -rückerstattung

- Für Anlagen *ohne* Endverbrauch...
  - Pumpspeicherkraftwerke (Eigenbedarf und Pumpen)
  - mit dem Stromgesetz neu auch für Grossbatterien
- ...und auch für solche *mit* Endverbrauch
  - Unter der Bedingung, dass der Strom zuerst vom Netz bezogen wurde, kann für den Umfang des zurückgespeisten Stroms das Netznutzungsentgelt zurückgefordert werden
    - Für Elektroautos
    - Für Anlagen zur Umwandlung von Strom in andere Energieformen und wieder zurück

# Netzentgeltbefreiung bzw. -rückerstattung



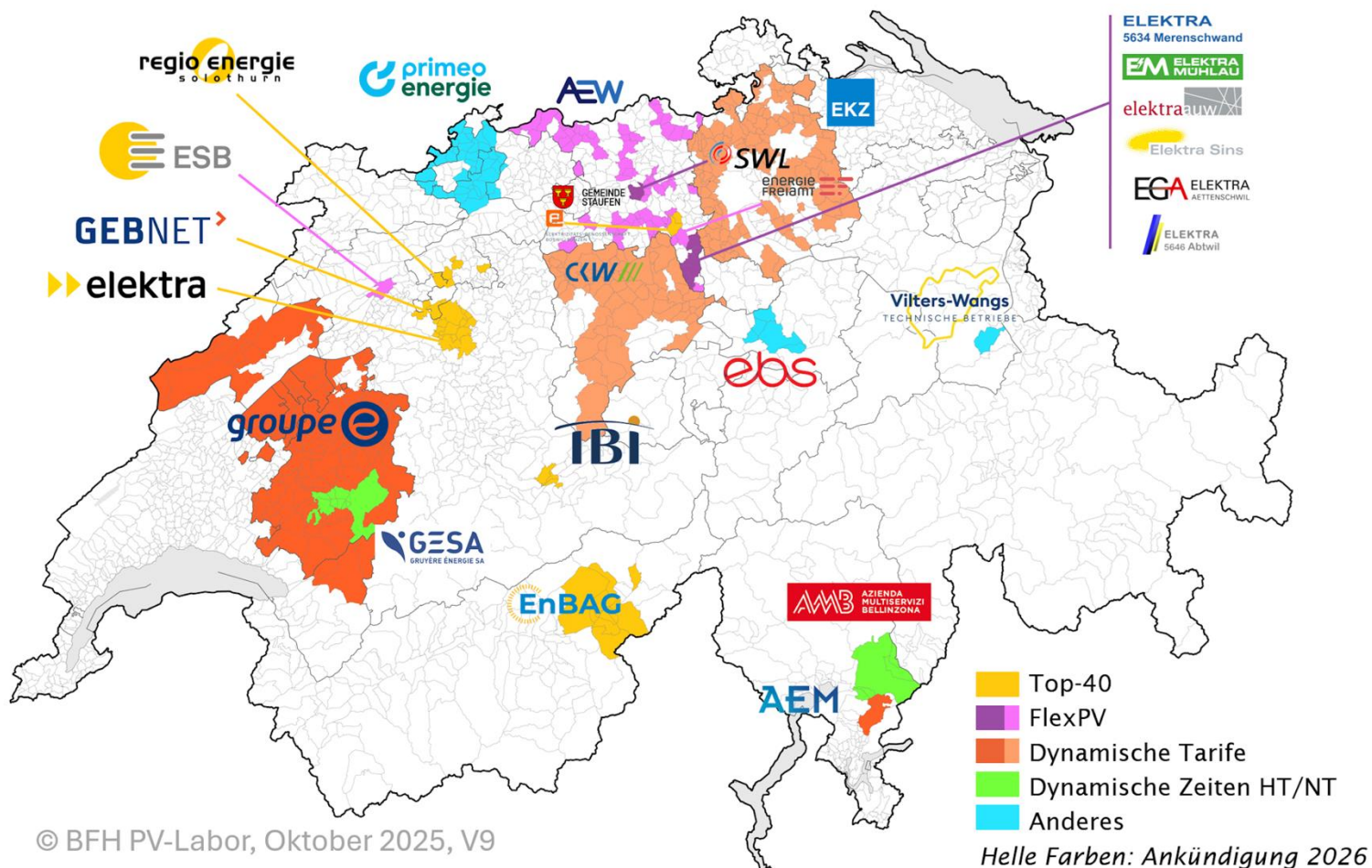
# Netzentgeltbefreiung bzw. -rückerstattung



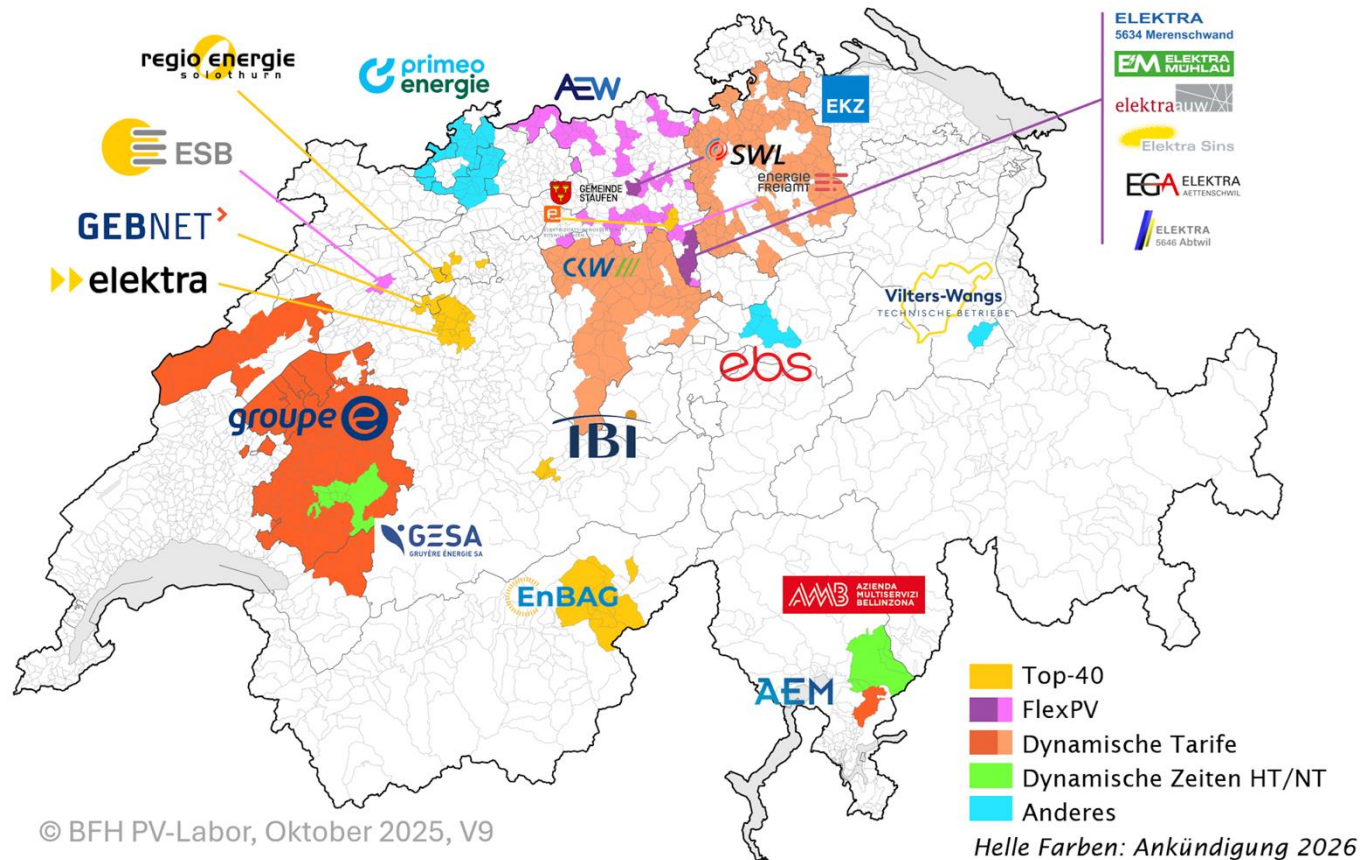
(Die Rückerstattung lokaler Abgaben bleibt in der Kompetenz der Kantone/Gemeinden)

# Dynamische Tarife

- Für die Festlegung des Standardtarifs der Basiskundengruppe können die Netzbetreiber u.a. dynamische Netznutzungstarife anbieten.



# Vertragliche Erschliessung von Flexibilität



## Beispiel «Top-40»:

- Maximal 60 % der installierten DC-Leistung dürfen ins Netz eingespeist werden
- Einhaltung der Begrenzung = 8 % höhere Einspeisevergütung gegenüber Standardtarif
- Die letzten 40% können im Wechselrichter fix eingestellt werden oder sie werden lokal mit einer intelligenten Steuerung verbraucht, z.B. um das Auto zu laden oder die Batterie zu füllen

# Dynamische Abnahmevergütungen (seit 1.7.2026)

- Vergütung = Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung
- Bundesrat legt für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW Minimalvergütungen fest
- Differenzvergütung, falls Referenz-Marktpreis < Minimalvergütung
- Für Zeiten mit negativen Marktpreisen kann der Bundesrat abweichende Regelungen vorsehen

# Vereinfachung für Speicher ausserhalb der Bauzone

Der Ständerat hat die laufende Revision des Elektrizitätsgesetzes am 10.06.2026 im Plenum beraten und u.a. den nachfolgenden Beschluss gefasst:

- Ein Energiespeicher ausserhalb der Bauzonen gilt als standortgebunden, wenn:
  - a. dies für eine technisch und wirtschaftlich optimierte Ein- oder Ausspeisung ins erforderlich ist;
  - b. er sich in unmittelbarer Nähe zu einer bestehenden Energie-Infrastrukturanlage befindet;
  - c. er bereits mit einer Zufahrt erschlossen ist; und
  - d. am vorgesehenen Standort keine überwiegenden Interessen entgegenstehen.
- Der Bundesrat kann festlegen, ab welcher Grösse und Bedeutung eine Planungspflicht besteht.

# Kantonale Rahmenbedingungen

## Batterien behind-the-meter:

- Baubewilligung: Batteriespeicher sind in der Regel baubewilligungsfrei; eine brandschutztechnische Abklärung je nach Aufstellungsort ist angezeigt
- Förderung: Keine spezifische kantonale Förderung; kommunale Programme je nach Gemeinde
- Indirekte Förderung: Ab 2027 ist eine kantonale Förderung für smartgrid-ready EMS in Kombination mit einer Solarbatterie geplant; Höhe der Förderbeiträge für welche minimale Kapazität noch offen

## Batterien front-of-the-meter (BESS):

- Aktuell muss im Einzelfall entschieden werden, ob eine Genehmigung auf Richtplan- oder Nutzungsplanungsstufe notwendig ist oder ob eine Baubewilligung alleine ausreicht.

# Kantonale Rahmenbedingungen: Anregung

Für Investoren und Planer sind kantonalrechtliche Unterschiede ein zentrales Hemmnis. Mit der ...

- Vereinheitlichung und Vereinfachung der kantonalen Bewilligung für Batteriespeicher in Bauzonen
- und der **schweizweiten Harmonisierung** der kantonalen Lärm- und Brandschutzvorschriften

... liesse sich der Batteriespeicher-Rollout deutlich beschleunigen und vergünstigen.

Herzlichen Dank!

# Weitere Informationen rund um Energiespeicher

Das Forum Energiespeicher Schweiz organisiert einmal jährlich einen Speicher-Roundtable.

- [FESS Roundtable](#)
- [aeesuisse Infoletter](#)
- [fabienne.thomas@aeesuisse.ch](mailto:fabienne.thomas@aeesuisse.ch)
- [www.aeesuisse.ch](http://www.aeesuisse.ch)



# Fragen?

Herzlichen Dank!

# Hier geht's zum Energiespeicherplan

